

Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Lebt den neuen Roman! Stehäuser!

Von Wilhelm Hartert.

Unser neuer Roman „Stehäuser“ ist eine interessante und fesselnde Darstellung kleinstädtischen Lebens der bayerischen Hauptstadt. Die Menschen schaute, die wir vor unseren Augen sahen, sind weder Erzeugnisse der Phantasie, noch unreale Schatten, gehalten einer verbliebenen Romantik, sondern wirkliche Menschen der Gegenwart, mit allen ihren guten und bösen Eigenschaften, wie wir sie aus eigener Erfahrung kennen.

In den kleinen Verhältnissen eines Kleindorfes tritt ehemals Schritte das feierliche Schafstall und spannt um das anhänger ihrer Art glücklichen und aufzieldenden Menschen ein Gewebe von tiefsagigen Ereignissen.

Der plötzliche Tod des Hausgenossen, der ein Vermischter in der Familie des Beamten gelebt, zerstört die im Stillen gehabte Hoffnung des Beamten auf eine reiche Erbschaft. Die Gattin des Beamten nimmt sich die große Enttäuschung zu Herzen, die sie in ein finsternes Unbehagen versetzt und dabei den Verstand verliert. Der hoffnungsvolle Sprößling wird wegen Teilnahme an einer Festschauaufführung aus dem Gymnasium ausgetreten, worüber der Vater in hochgradiger Aufregung gerät und, um die Schläge geblüht, langfamem Schlaf verfällt.

Herr Franz Kung ist eifrig beschäftigt, Holz und sonstiges Baumaterial zu kaufen für sein zu errichtendes Wohnhaus. Wie wir hören und aus dem Plan erscheint, wird es ein stattliches und modernes „Villaenee“-Gebäude, welches etwa \$4.500 kosten wird. Herr Rudolf Deutscher von Oedesa ist der Baumeister. V. R.

Aus der St. Peters Kolonie.

Gronau, Sast. — Die jährlichen Sports werden hierfür am Montag, den 16. Juli abgehalten werden. Ballspiel und andere Wettkämpfe stehen auf dem Programm. Nach den Sports wird am Abend ein Tanz stattfinden.

Nominierungen an Sitzungen.

Silicon, Sast. — Mit dem Bau der neuen kath. Kirche wird begonnen und in der Keller bereits aufgegraben. Auf einer Gemeindeversammlung der Gemeindelieder wurde beschlossen, die neue Kirche 24 bei 36 Fuß groß zu bauen mit vollen Böschungen.

Eine Meinung wurde lehnen Sonntag im Hause des Herrn L. Ries gehalten. Das Sitzung Orchester unter Leitung des Herrn Ed. Duthoult wurde bei einem vom Kriegerverein (W. P. A.) am Montag, den 2. Juli, in Earl Grey veranstalteten Konzert mit, wo bei das Theatervorstellung „Deacon Dabb“ zur Aufführung gelangte. In Herrn Ed. Duthoult bewirkt einen tüchtigen Kriegsdirigenten und sollte es den hohen deutschen Kätholiken unter diesen Umständen nicht schwer fallen, in Zukunft auch deutsche Konzerte und Theatervorstellungen zu veranstalten.

Bibent Nachrichten.

Bibent, 6. Juli 1923.

Hier verstarb am 26. Juni Magdalena Hornd, Frau von Vinzenz Hornd geb. Ritt, im Alter von 33 Jahren. Die Verstorbenen hatte sich einer Operation unterzogen, an deren Folgen sie drei Tage nachher erlegen ist. Sie hinterließ acht ihren liebsten Gatten, welcher auch schon seit einigen Jahren fränkisch ist, sechs unmindeste Kinder, wovon das jüngste ein 15 Monate alt ist. Die Verstorbenen wurde unter großer Beteiligung am 27. Juni auf dem Friedhof Bibent beigesetzt.

Unsere Fußball-Spieler und Fans fuhren am 2. Juli nach Indian Head und nahmen an dem Baseball-Tour-

nament teil, mußten aber leider ohne Vorberen zurückbleiben.

Unter diesjähriger Sporttag mußte leider wegen ungünstiger Witterung aufgehoben werden, und zwar feste das Bildnis-Komitee Mittwoch, den 18. Juli, fest, am welchem Tage das Bildnis aufzustellen soll. Also Regina Ballspieler und Fans, bitte das Datum nicht zu vergessen! Sollte es wieder regnen, wäre vielleicht „Dosis und die Wasserfront“ am Platz?

Die Arbeiten an dem Urtuliner-

Konvent schreiten rüstig vorwärts und werden in einigen Tagen die Zementarbeiten fertig sein. Wie wir aus dem Plan erscheinen, wird dies ein prächtiges Gebäude, 48x110 Fuß mit Geschosse, zwei Stock hoch und mit allen modernen Errichtungen ausgestattet werden.

Wir erhalten Nachricht aus Odessa,

dass Herr Georg Krak seine Familie am 5. Juli bei seinem Bruder Joseph Krak, Sohn von Jindrich Dukor, Ungarn, angelommen ist. Willkommen, Georg,

im Lande, wo Wild und Honig fließt!

Es wäre zu wünschen, daß der Baron

der Einwanderung aus der alten Heimat immer größer werden möchte,

denn hier ist noch Raum genug für Tausende, während in der alten Heimat Berichten zufolge, es soll für arme Leute nicht möglich ist, ihr tägliches Brot für sich und ihre Familie zu verdienen. Auch hier wäre viel geholfen, denn man hätte wieder genug und mehr zweckhafter gebaut.

Herr Franz Kung ist eifrig beschäftigt, Holz und sonstiges Baumaterial zu kaufen für sein zu errichtendes Wohnhaus. Wie wir hören und aus dem Plan erscheinen, wird es ein stattliches und modernes „Villaenee“-Gebäude, welches etwa \$4.500 kosten wird. Herr Rudolf Deutscher von Oedesa ist der Baumeister. V. R.

Aus der St. Peters Kolonie.

Gronau, 5. Juli 1923.

Ich würde hiermit Herrn H. Schumacher, Regum, Sast., meinen besten Dank an für die schnelle und zufriedenstellende Bedienung, die er meinem Schwager Hermann Gable anlässlich seiner Reise von Deutschland nach hier angeboten hat, als aufdringlicher und ehrlicher Mann, wobei er unter seinen Landsleuten außerordentlich beliebt war.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.

Die vierzig Patrouillen der Polizei

wurden hierfür aufgestellt.

Gronau, 5. Juli 1923.